

UNSERE HAUSTIERE

LASS UNS REDEN ÜBER...

FREIGÄNGER KATZEN

KATZEN & BIODIVERSITÄT: WIE GELINGT DIE BALANCE?



Massive Einführung der Hauskatze (*Felis catus*) durch den Menschen in die Ökosysteme



In **Luxemburg** leben schätzungsweise über **100 000 domestizierte Katzen**

(davon ungefähr 10'000 "Streuner" ohne Zuhause)

Störungen der natürlichen Dynamiken



KATZEN JAGEN NICHT NUR AUS HUNGER, SONDERN AUCH AUS INSTINKT.

IMPAKT

EINE GROSSE VIELFALT AN BEUTETIEREN

Hauptbeute: kleine Säugetiere und Vögel



Verstärkte Bejagung während den **REPRODUKTIONSPERIODEN** von Wirbeltier-Beutetieren



Jedes Jahr töten Hauskatzen **MILLIARDEN KLEINTIERE** weltweit (1 Katze kann pro Jahr mehr als 100 Tiere töten)

Beitrag zum **RÜCKGANG** vieler Arten



Verlust an **BIODIVERSITÄT**

AUSSTERBEN durch Katzen weltweit : **63 Arten** ausgestorben, davon **40 Vögel**



STRESS FÜR DIE BEUTE, Verhaltensänderungen und verminderte Fruchtbarkeit



Mit nach Hause genommene Beute = nur ein Teil der tatsächlich gefangenen Beute

→ Die **DATEN** sind **UNTERSCHÄTZT**

Genetische Kreuzungen mit der **WILDKATZE** (*Felis silvestris*)



Diese bedrohte Art könnte in verschiedene Regionen aussterben



LÖSUNGEN ?

FÜR VERANTWORTUNGSVOLLE BESITZER



ZUALLERERST: DAS WOHLBEFINDEN DER KATZE RESPEKTIEREN!
ZIEL: DER KATZE HELFEN, IHREN RAUBINSTINKT ZU KANALISIEREN.



STIMULIEREN DER KATZE DURCH SPIELEN UND ANGEBOT AN HOCHWERTIGEM FUTTER.

Hilft, das Raubtierverhalten einzuschränken



EINE WARNUNG FÜR ANDERE TIERE ERSTELLEN

z.B. Halsband mit Glöckchen oder auffälligen Farben, Ultraschallsender, etc.



DIE KATZE SO FRÜH WIE MÖGLICH STERILISIEREN LASSEN

Begrenzt das Weglaufen und beugt Überpopulation vor



PHYSISCHE BARRIEREN, UM DEN ZUGANG DER KATZE ZU BESTIMMTEN BEREICHEN ZU BESCHRÄNKEN

Z.B. um einen Baum, einen Teich, eine Wiese...



DEN AUSGANG IN DEN STUNDEN BESCHRÄNKEN, IN DENEN DIE TIERWELT AM AKTIVSTEN IST.

Nach dem Regen, am frühen Morgen, in der Abenddämmerung, während der Nistzeit...



In Luxemburg ist die Sterilisation für jede Katze mit Freigang seit 2018 Pflicht.

DIESE LÖSUNGEN SIND NICHT ALLGEMEINGÜLTIG: JEDER MUSS SELBST HERAUSFINDEN, WAS FÜR SEINE KATZE AM BESTEN GEEIGNET IST.

